

Aus der Sitzung des Bürgerrats vom 14. Juni 2022

Der Bürgerrat hat an seiner Sitzung vom 14. Juni 2022 unter anderem über folgende Geschäfte beraten beziehungsweise folgende Beschlüsse gefasst.

Eröffnet wurde die Sitzung mit einem Update zum aktuellen Projekt am Standort Bettingen des BSB (Bürgerspital Basel) durch den BSB-Direktor Beat Ammann.

Wie es zu den Aufgaben des Gremiums gehört, hat es über die Aufnahmen ins Bürgerrecht der Stadt Basel entschieden. Es sind die Gesuche von sechs Schweizerinnen und Schweizern sowie 90 aus dem Ausland stammenden Personen gutgeheissen und den zuständigen Instanzen zur Weiterbehandlung empfohlen worden.

Ein Gesuch wurde gemäss Antrag der Einbürgerungskommission wegen ungenügender Deutsch- und Staatskundekenntnisse abgelehnt.

Die Bürgergemeinde wurde vom Kanton Basel-Stadt zur Stellungnahme zur Motion Mahir Kabakci und Konsorten betreffend Streichung der Einbürgerungsgebühren für Personen unter 25 Jahren eingeladen. Die Motion wurde am 28. April im Grossen Rat eingereicht und fordert, dass bei Bürgerrechtsbewerberinnen und Bürgerrechtsbewerbern, die bei der Einreichung des Gesuchs das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, von Kanton und Gemeinden keine Gebühren erhoben werden. Der Grosse Rat hat die Motion dem Regierungsrat am 1. Juni zur Stellungnahme innert drei Monaten überwiesen. Der Bürgerrat hat sich heute eine erste Meinung dazu gebildet; seine Stellungnahme muss bis zum 12. Juli erfolgen.

Der Bürgerrat hat sich auf die Parlamentssitzung von kommender Woche vorbereitet. Er hat u.a. die Antwort auf die SP-Interpellation «Jubiläumsfonds für junge Einbürgerungswillige» festgelegt.

Die Erneuerungswahlen für den Bürgergemeinderat sind auf den 18. Juni 2023 angesetzt.

Basierend auf dem seit Oktober 2017 geltenden Reglement für die Christoph Merian Stiftung (CMS), das auch stiftungsaufsichtsrechtliche Bestimmungen enthält, hat der Bürgerrat im Januar 2018 festgelegt, aufgrund welcher Prüfungsbereiche und Prüfungsgrundlagen er seine Stiftungsaufsicht gegenüber der CMS wahrnimmt.

Der in der heutigen Sitzung vorgelegte Bericht bildet diesen Prüfungsprozess ab. Der Bürgerrat hat davon sowie von der Jahresrechnung der CMS 2021 Kenntnis genommen. Die Prüfung gab zu keinen Bemerkungen Anlass.

Das Gremium hat zudem von sieben Vergabungen Kenntnis genommen, die aus dem Anteil der BG am Ertrag der CMS durch die Stiftungskommission bewilligt wurden:

- Christoph Merian Verlag und Oswald Inglin, Publikation «Das Basler Münster», CHF 27'000
- Verein Creative Kids, Projekt «Innovationswerkstatt für Kinder», CHF 60'000
- Verein Förderplattform Basel Youth Initiative, Projekt «Aufbau Förderplattform», CHF 20'000
- Kommission für Mütter/Familien-Erholung, «Fonds für Familienerholung», CHF 10'000
- Verein ÖKO-JOB, Projekt «Bewerbungsvideos», CHF 10'000
- Verein Schweizerisches Rotes Kreuz Basel-Stadt, Projekt «SPIRIT», CHF 100'000
- Schweizerisches Institut für Kunstwissenschaft, Projekt «Markus Raetz», CHF 30'000

Auf Antrag E. Vorstadtgesellschaft zu den Drei Eidgenossen wurden Daniel Bitterli, Dr. Michael Bächle und Dr. Robert Bernet als Vorgesetzte wiedergewählt, alle mit Amtsdauer bis 2028.

Wie in jeder Sitzung kam auch dem Informationsaustausch zwischen den Verantwortlichen aus den Institutionen BSB und Waisenhaus, aus den Zentralen Diensten, dem Bereich Einbürgerungen und der CMS eine wichtige Rolle zu.

Für weitere Auskünfte steht Prof. Dr. Leonhard Burckhardt, Präsident des Bürgerrats, zur Verfügung (079 485 13 65).